

05.07.2011 - 12:15 Uhr

## Das IDHEAP lässt weltweit führende Verwaltungswissenschaftler und -praktiker zu Worte kommen

Chavannes-Renens (ots) -

Nach Monterrey 2009 und Bali 2010 wurde dieses Jahr Lausanne für die Durchführung des internationalen Kongresses des IIAS 2011 ausgewählt. Veranstaltungsort ist das 1981 gegründete Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP - Institut de Hautes Etudes en Administration Publique), das mit diesem Anlass sein 30-jähriges Jubiläum gebührend begeht. Mit jährlich bis zu 300 Teilnehmern aus rund 50 Ländern aller Kontinente ist der internationale Kongress des IIAS (International Institute of Administrative Sciences) die bedeutendste verwaltungswissenschaftliche Tagung der Welt.

Die Diskussionsrunde vereint die besten internationalen Wissenschaftler sowie hohe Staats- und Verwaltungsbeamte aller Kontinente, um die globalen Herausforderungen der Regulierung zu erörtern. Zum Anlass im vor knapp einem Jahr eingeweihten neuen IDHEAP-Gebäude werden unter anderen herausragenden Persönlichkeiten die Herren Ignacio Pichardo Pagaza, ehemaliger Gouverneur von Mexiko, und Gurbanguly Berdimuhamedow, Staatspräsident von Turkmenistan, sowie Frau Denise Amyot, stellvertretende kanadische Ministerin, erwartet.

Mit der Problematik «Globale Probleme und nationale Regulierungen - Die Herausforderungen der Regulierungsstrategien» nimmt der Kongress 2011 drei brennende Themen der Gegenwart auf, namentlich die internationale Wasserverwaltung, die transnationalen Herausforderungen der Migrationen und die neuen Regulierungssysteme.

Vor dem Hintergrund der vom Tsunami in Japan, der Kernkraftkrise sowie dem arabischen Frühling und seinen Volksprotesten geprägten Aktualität referiert Frau Geraldine Fraser-Moleketi, Leiterin der Gruppe Demokratische Regierungsführung beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP/BDD) und ehemalige Ministerin für öffentliche Verwaltung der südafrikanischen Regierung (1995-2004) zum Thema «Demokratische Regierungsführung in Zeiten von Megakrisen».

Ihr Vortrag befasst sich insbesondere mit den Herausforderungen, denen sich die heutige Welt stellen muss.

Weiter finden während drei Tagen verschiedene Plenarvorträge und Workshops statt. Die Themenpalette ist vielfältig und umfasst unter anderem Interventionen von Alt Bundesrat Pascal Couchepin zur Frage «Welche Führung für die öffentliche Verwaltung der Zukunft», von Herrn Professor Jacek Czaputowicz von der polnischen Staatsakademie für öffentliche Verwaltung (KSAP) zum Thema «Die Garantie von Sicherheit und Schutz» und von Herrn Dr. Mark Smith, Leiter des Wasserprogramms der Weltnaturschutzunion IUCN, der sich zur «Wassernutzung und internationalen Wasserverwaltung» äussert. Das ausführliche Programm ist unter [www.iias-congress2011.org](http://www.iias-congress2011.org) zu finden.

Der Bund, Ehrengast der Veranstaltung, wird vertreten durch die Herren Mauro Dell'Ambrogio, Staatssekretär für Bildung und Forschung, und Jean-René Germanier, Nationalratspräsident, sowie die Bundeskanzlerin, Frau Corina Casanova, die den Kongress eröffnen wird. Der Gastgeberkanton Waadt wird durch Frau Anne-Catherine Lyon vertreten, Staatsrätin und Vorsteherin des Departements Bildung, Jugend und Kultur.

Kongresssprachen sind Englisch und Französisch, für einen Simultandolmetsch-Service ist gesorgt. Das dreitägige Programm wird mit Ausflügen nach Genf und Lausanne sowie in das Weinbaugebiet Lavaux, das UNESCO-Weltkulturerbe ist, aufgelockert. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Bund, den Kanton Waadt, die Städte Lausanne, Montreux und Vevey, die Loterie Romande sowie die Unternehmen Caran d'Ache, Lombard-Odier, Marti Construction und Payot. Zusätzliche Informationen unter: [www.iias-congress2011.org](http://www.iias-congress2011.org)

Das Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) bereitet auf die höchsten Funktionen der öffentlichen und staatsnahen Verwaltungen des Landes vor. Die schweizerische Universitätsausbildungsstätte IDHEAP ist von der Eidgenossenschaft und auf internationaler Ebene (EAPAA) akkreditiert. Das Institut ist ein unabhängiger Beobachter und gleichzeitig ein anerkannter Berater von Verwaltungen, politischen Verantwortlichen und dem Bund. Zudem ist das IDHEAP ein Zentrum für interdisziplinäre Grundlagen- und angewandte Forschung, das in wissenschaftlicher Unabhängigkeit an den nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken für den öffentlichen Sektor teilnimmt. - [www.idheap.ch](http://www.idheap.ch)

Kontakt:

IDHEAP  
Jacques-André Vulliet  
Generalsekretär  
Tel.: +41/21/557'40'00  
E-Mail: [jacques-andre.vulliet@idheap.unil.ch](mailto:jacques-andre.vulliet@idheap.unil.ch)

Prof. Jean-Loup Chappelet, Direktor

E-Mail: [jean-loup.chappelet@idheap.unil.ch](mailto:jean-loup.chappelet@idheap.unil.ch)

B4 communication

Claude Baumann

Tel.: +41/22/328'94'00

E-Mail: [claud.baumann@b4com.com](mailto:claud.baumann@b4com.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005308/100700429> abgerufen werden.